

2 K PU-Easy Flex EA

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K PU-Easy Flex EA (Emissionsarm) ist ein lösemittelfreies / gefülltes sowie pigmentiertes Polyurethanharz mit elastischen Eigenschaften. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → 2K PU-Easy Flex EA ist UV-beständig und durch die geringe Vergilbungsneigung wird dieses Produkt im Innen- und Außenbereich für optisch erhöhte Ansprüche empfohlen. → Zudem werden gesetzlichen Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
-----------------------------------	---

Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige, selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innen- und Außenbereich ab 1 mm geeignet. → Dieses Produkt wird durch seine hohen elastischen Eigenschaften im Außenbereich hauptsächlich auf Balkonen, Terrasse und Ähnlichem eingesetzt. → Im Innenbereich wird dieses Produkt durch seine Emissionsarme Einstellung in Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen usw. eingesetzt. → Je nach Schichtaufbau und Aufbauart sowie zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand für Leicht- bis Mittelbelastungen für Werkstätten, Produktionshallen, Tiefgaragen oder Ähnlichem geeignet. → In allen Bereichen, wo eine hohe Elastizität und dadurch die erhöhte Rissüberbrückung des Produktes erforderlich ist und gewünscht wird. → Für Untergründe nach entsprechender Untergrundvorbehandlung wie Gussasphalt, Beton u. Zementestriche und Fliesen geeignet. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen, sowie eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes zu den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Einsetzbar auf Untergründen mit max. Restfeuchte von 3% oder in Kombination mit der 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung bis zu einer max. Restfeuchte von 5% (keine drückende Feuchte). → Nicht geeignet für Magnesit- und Anhydritestriche (nicht dampfdiffusionsfähig) - dort immer das EP-DF System verwenden. → Nicht in Bereichen, wo eine einfarbige, kratzunempfindliche Oberfläche als Anforderung an die Beschichtung gestellt wird. Die Erhöhung der Kratzfestigkeit kann nur durch eine zusätzliche farblose Versiegelung und Farbchips-, Quarz- oder sonstige Hartstoffeinstreuung erreicht werden. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>
------------------------	--

Lieferbare Gebindegrößen 2 K PU-Easy Flex EA

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
06 40 01+ RAL Nr.-Y85	15,00 kg	Komp.A: 12,00 kg; Komp.B: 3,00 kg
<p>Beschleuniger für PU-Easy Floor EA zur Verkürzung der Austrocknungszeit um ca. 30% max. 1 Beutel mit 50 g je Gebinde (15 kg PU-Easy Flex EA) Bei Verwendung des Beschleunigers verkürzen sich auch Verarbeitungszeiten!</p>		
07 10 07 0000-D28	50 g Beutel	PU-Beschleuniger für PU-Easy Flex

2 K PU-Easy Flex EA

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Verarbeitung ist bei Temperaturen > 5°C bis max. 30°C zu empfehlen. → Lösemittelfrei und dadurch nur eine geringe Geruchsbelastigung. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die hohe Elastizität des Produkts sind Eindruckstellen (Dellen) beim Abstellen von Lasten, besonders beim punktuellen Abstellen, möglich. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und einer farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → In optischen Bereichen wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, empfehlen wir ein teil- oder flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem farblosen Überzug (Versiegelung). → Durch Farbchips können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → Bei einer Abchipsung bis ca. 0,10 kg/m² kann mit einer einmaligen farblosen Versiegelung gearbeitet werden. Ab 0,10 kg/m² sollte je nach Versiegelungsprodukt mit zwei Arbeitsgängen gerechnet werden. → Geeignete farblose UV-beständige Polyurethanversiegelungen sind die 2K PU-Versiegelung WE matt, das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend und die 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid glänzend. → Bei Fahrzeuggaragen empfehlen wir den Einsatz des 2K PU-Super Finish WE sowie 2K PU-Bindemittel EA Rapid, da bei den anderen Versiegelungen ein erhöhtes Risiko der Weichmacherverfärbung besteht. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarben bleiben, einen Mindestschichtstärkenauftrag von 2,6 kg/m² (ca. 1,5 mm). Damit bleiben kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen. Zusätzlich hilft eine farblose u. seidenmatte Versiegelung als Abschluss, die Oberfläche vor Kratzspuren zu schützen. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>2K PU-Easy Flex EA kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche Rissüberbrückende Zwischenschicht: 2K PU-Flex Membran → Zusätzliche farblose, seidenglänzende / matte Versiegelung: 1K PU-Versiegelung LH seidenglänzend (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Versiegelung WE matt (ca. 0,10 - 0,12 kg/m²) 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend (2 x 0,05 kg/m²) → Zusätzliche farblose, glänzende Versiegelung: (Nur bei abgechipten Flächen) 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Dickschicht-Versiegelung (mit ca. 0,15 - 0,20 kg/m²)

2 K PU-Easy Flex EA

Untergrund-qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C 20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Gussasphaltestriche mind. Härteklasse AS 10, Alter mind. 2 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte Beton und Zementestriche: < 3% an jeder Stelle (gemessen nach CM-Methode) → <i>Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund-vorbereitung:	<p><u>Beton und Zementestriche (auch Fliesen):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Diese Untergründe müssen vor einer Beschichtung mit 2K PU-Easy Flex EA mit einer Epoxidharz Grundierung ausreichend grundiert werden. → Als Produkte eignen sich das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA. Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. Die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm absanden! → Achtung! Polyurethan Beschichtungen neigen zur Blasenbildung bei nicht ausreichend abgesperrten Untergründen. → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbereitung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. <p><u>Gussasphaltestriche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen bis zum Sichtbarwerden des Zuschlagskorns befreit vorbehandelt werden. → Als Grundierung wird bei Gussasphaltestrichen das 2K PU-Easy Flex eingesetzt. <p><u>Für alle Untergründe:</u></p> <p>Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufsbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung.</p> <p>→ <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i></p>
Untergrund-vorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungs- bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Bei Epoxidharz Altbeschichtungen (> 7 Tage) ist zusätzlich das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K PU-Easy Flex EA

Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur bei Rapid Version: mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Das zu verarbeitende Material sollte vor der Anwendung ca. 24 h bei Raumtemperaturen zwischen 15°C - 25°C gelagert werden. Eine höhere oder niedrigere Lagertemperatur verursacht erhebliche Viskositätsunterschiede und Unterschiede in den Verarbeitungszeiten. → Direkte Sonneneinstrahlung verursacht ein zu frühes Abbinden der Oberfläche, so dass es, gerade bei saugfähigen oder nicht ausreichend abgesperrten Untergründen, zu vermehrten Blasenbildungen an der Oberfläche kommen kann. → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründen mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K EP-Easy Flex EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernehmen. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA
Anmischen von PU-Easy Flex:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebilde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material sofort auf der Fläche zu verteilen, da es dadurch länger verarbeitungsfähig bleibt.
Tipp!!! Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Generell ist bei Polyurethan Produkten zu beachten, dass mit niedrigen Umdrehungszahlen gemischt wird, da ansonsten zu viel Luft in das Produkt eingerührt wird und das wiederum zu vermehrten Bläschenbildungen an der Beschichtungsoberfläche führen würde.

2 K PU-Easy Flex EA

Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Auf Gussasphalt Untergründen, die entsprechend vorbereitet wurden, kann 2K PU-Easy Flex direkt als Grundierung eingesetzt werden. Hierzu wird das Produkt mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und nach ca. 20 Minuten ohne zusätzliches Material nachgewalzt. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Eine Verarbeitung von 2K PU-Easy Flex nur mit der Malerwalze ist nicht möglich! → ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig!
Verarbeitung als Feinspachtel:	<p>Auf Gussasphalt Untergründen, die durch Fräsen oder intensiveres Kugelstrahlen sehr rau (Rautiefe >3mm) sind, kann 2K PU-Easy Flex direkt als Grundierspachtelung ohne vorhergehende Grundierung eingesetzt werden, hierbei wird der Komp. A + B ca. 25% feiner Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) zugegeben und mit einer Glättkelle aufgetragen.</p> <p>ACHTUNG! Bei allen anderen Untergründen (außer Gussasphalt) speziell bei zementgebundenen, mineralischen Untergründen (auch Fliesen mit zementhaltigen Fugen) ist eine Feinspachtelung nach vorhergehender Grundierung mit 2K Epoxidharz zwingend notwendig! (Im Zweifelsfall bitte unsere Technik ansprechen)</p>
Verarbeitung als Beschichtung:	<ul style="list-style-type: none"> → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Megaplast Zahnspachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Achtung! Intensives Entlüften der Oberfläche ist zwingend erforderlich! → Je nach Umgebungstemperaturen und Untergrundbedingungen ist es notwendig, die aufgetragene PU-Beschichtung ein zweites Mal mit einem Zeitabstand von ca. 20 Minuten zu stacheln bzw. zu entlüften. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Megaplast Zahnungen verarbeiten, nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) auch möglich, hierbei sollte auf den Materialverbrauch und den gleichmäßigen Materialauftrag geachtet werden. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
Tipp!! Verarbeitung:	<ul style="list-style-type: none"> → Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen.

Seite 6 von 10 Technisches Merkblatt Stand 02.12.2021 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K PU-Easy Flex EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 1 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,5 - 2,5 mm	Nr. 2 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,5 - 2,5 mm	Nr. 3 Beschichtung mit Colorabstreuung Aufbau ca. 3,5 - 6,0 mm	Nr. 4 Beschichtung mit Quarzabstreuung Aufbau ca. 3,0 - 6,0 mm
Grundierung / Haftbrücke: Verarbeitung mit dem Gummischieber und der Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA <u>Alternativposition:</u> 2 K EP-Sperrschicht EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA <u>Alternativposition:</u> 2 K EP-Sperrschicht EA	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Flex EA (farbig, glänzend)	ca. 1,90 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 ca. 2,60 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 3,50 kg/m ² + 0,90 kg/m ² Füllstoff (25%) = 4,40 kg/m ² für 2,1 mm Zahn Nr.25			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und mit der Kurzflormalerwalze nachwalzen				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 - 0,80 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 x ca. 0,08 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	<u>Bedarfsposition:</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K PU-Easy Flex EA

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig mit Abdichtung Aufbau ca. 2,5 - 3,5 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips mit Abdichtung Aufbau ca. 2,5 - 3,5 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreuung und Abdichtung Aufbau ca. 4,5 - 7,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreuung und Abdichtung Aufbau ca. 4,5 - 7,0 mm
Grundierung / Haftbrücke: Verarbeitung mit dem Gummischieber und der Malerwalze				
2 K EP-Bindemittel EA	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA ca. 0,50 kg/m ²)			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3 K EP-Feinspachtel EA	1,80 kg/m ² je 1 mm (Alternativ: 2 K EP-Sperrschicht EA 2,0 kg/m ² je 1mm)			
Abdichtung: Verarbeitung mit der Zahnschachtel				
2 K PU-Flex Membran (Abdichtung)	ca. 1,80 - 2,40 kg/m ² Mit der Zahnung Nr.23 oder Nr. 25 auftragen und mit der Stachelwalze entlüften!			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakerl mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2 K PU-Easy Flex EA (farbig, glänzend)	ca. 1,90 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 ca. 2,60 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für ca. 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 3,50 kg/m ² + 0,90 kg/m ² Füllstoff (25%) = 4,40 kg/m ² für 2,1 mm Zahn Nr.25			
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und mit der Kurzflormalerwalze nachwalzen				
2 K PU-Easy Top EA (farbig, glänzend)	---	---	---	ca. 0,60 - 0,80 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	---
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K PU-Bindemittel EA Rapid (farblos, glänzend)	---	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ²	ca. 0,60 - 0,65 kg/m ² ca. 0,20 - 0,30 kg/m ²	---
1 K PU-Versiegelung LH (farblos, seidenglänzend)	ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²	Alternativposition: ca. 0,15 kg/m ² ca. 0,10 kg/m ²	---	---
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	Alternativposition: ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²		---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	Alternativposition: 2 x ca. 0,08 kg/m ²		---	---
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	Bedarfsposition: ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

Seite 8 von 10 Technisches Merkblatt Stand 02.12.2021 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K PU-Easy Flex EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 5.700 mPas.	ca. 1.250 mPas.
Mischviskosität (A+B) bei 23°C	ca. 4.500 mPas.	
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	25 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	48 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	2,25 kg/l	1,17 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	(1,89 kg/l ohne Quarzsand) / (1,97 kg/l inkl. 25% mit Quarzsand)	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 98 %	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 35 Minuten / 300 g Ansatz ca. 21 Minuten / 300 g Ansatz mit Beschleuniger	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen. (mit niedrigen Umdrehungszahlen max. 600U/Min mischen)	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p>Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Verbleibt die Mischung zu lange im Ansatzimer, beschleunigt sich die Reaktion! Deshalb ist ein Verteilen der Mischung auf mehrere Eimer z. Vorteil! - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Sockel, Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz bearbeiten, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt. - Achtung! Bei hohen Temperaturen im Mischeimer sollte die Mischung nicht mehr verarbeitet werden (eventuelle Farbtonunterschiede auf der Fläche). 	
Trocknungszeit bei 20°C:	ca. 4 h (ca. 3 h mit Beschleuniger) staubtrocken ca. 7 h (ca. 5 h mit Beschleuniger) überschichtbar ca. 16 h leicht belastbar ca. 36 h belastbar	
	- nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar	
	- nach einer Trocknungszeit von > 48 h muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde)	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 3 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	PU-Verdüner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

2 K PU-Easy Flex EA

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K PU-Easy Flex EA ist < 5 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: PU 40 (PU-Systeme, lösemittelfrei, gesundheitsschädlich, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. KB-Hoch-121140-3
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr. KB-Hoch-121141-3 / Brandklasse: E _{fl}
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Bremer Umweltinstitut Prüfbericht Nr.: H 6006 FM-II AgBB-Schema/DIBt-Richtlinie und Französischen VOC-Verordnung Kategorie A+

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmachern von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 1K oder 2K PU-Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

	2 K PU-Easy Flex EA
Mechanische Eigenschaften:	(ohne zusätzliche Füllstoffzugabe)
Shore A Härte DIN 53505	ca. 95 Shore A
Shore D Härte DIN 53505	ca. 58 Shore D
Biegezugfestigkeit DIN EN ISO 178	ca. 58,7 N/mm ²
Druckfestigkeit DIN EN ISO 604	ca. 59,6 N/mm ²
Rissüberbrückung DIN EN 1062-7	≤ 0,20 mm
Zugeigenschaften DIN EN ISO 527	ca. 38% / 5,1 N/mm ²
Mechanische Eigenschaften: Prüfbericht: Kiwa Polymer Institut GmbH	Prüfbericht Nr. P8150
Abriebfestigkeit DIN EN ISO 5470-1	980 mg/1000 U/H22/1kg
CO ₂ -Durchlässigkeit DIN EN 1062-6	> 2.500 s _d CO ₂ (m)
Wasserdampf-Durchlässigkeit DIN EN ISO 7783	> 200 s _d H ₂ O (m) = Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme DIN EN 1062-3	0,002 (kg/(m ² x h ^{0,5}))
Chemikalienbeständigkeit DIN EN ISO 2812-1	Chemikaliengruppe DIBt Nr.1-Nr.3-Nr.10 beständig
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272-1	> 4 Nm Klassifizierung: IR 4
Abreiβversuch DIN EN 1542	ca. 2,8 N/mm ²
Verschleißwiderstand /BCA DIN EN 13892-4	AR 0,5 (< 50 μm) nach Tabelle 1 der DIN 13813
Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen	

Seite 10 von 10 Technisches Merkblatt Stand 02.12.2021 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K PU-Easy Flex EA

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
15
06 40 01
EN 1504-2:2004
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	> 50
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)}$ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse E _{fl}

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
13
06 40 01
EN 13813:2002
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR4 - E_{fl}

Brandverhalten	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR 4